Absender[[1]](#footnote-1)

An die

Stadtverwaltung

......................................

......................................

xx.xx.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor der Kita/Schule/Schwimmbad/Seniorenheim  
an der xx Straße Ecke xx Straße / auf Höhe xxx (Ortsbezeichnung)

gibt es immer wieder Probleme mit den hohen Geschwindigkeiten des Autoverkehrs.

Schilderung des Problems

Eine Absenkung der Geschwindigkeit auf Tempo 30 würde an dieser Stelle wesentlich dazu beitragen die Situation zu entschärfen und

Lösung des Problems: z.B. (je nach vorliegendem Problem) die Verkehrssicherheit erhöhen, den Lärm deutlich reduzieren, es wird leichter und sicherer die Straße zu überqueren (Querungsmöglichkeit verbessert sich wesentlich).

Die Straßenverkehrs-Ordnung sieht nach §45 (1c) [[2]](#footnote-2) vor, dass innerhalb geschlossener Ortschaften, insbesondere in Wohngebieten und Gebieten mit hoher Fußgänger- und Fahrradverkehrsdichte sowie hohem Querungsbedarf, Tempo 30-Zonen anzuordnen sind.

§ 45 (1) ermöglicht es außerdem aus Gründen der

* + - * Verkehrssicherheit oder
* zum Schutz der Wohnbevölkerung vor Lärm und Abgasen(Feinstaub und NO2)

eine streckenbezogene Geschwindigkeitsreduzierung auch auf Hauptverkehrsstraßen anzuordnen. Wir bitten Sie deshalb die Voraussetzungen hierfür zu prüfen und die Geschwindigkeitsreduzierung bei der zuständigen Verkehrsbehörde zu beantragen.

Ihrer Antwort sehe ich mit Interesse entgegen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

1. Hier bitte die Name und vollständige Adresse einfügen. [↑](#footnote-ref-1)
2. Straßenverkehrs-Ordnung vom 6. März 2013 (BGBl. I S. 367)"

   Neufassung gem. V v. 6.3.2013 I 367, in Kraft getreten am 1.4. 2013 [↑](#footnote-ref-2)